



Uster, 18. September 2024

Nr. 587/2024
V4.04.71

Anfrage 587/2024 von Nina Nussbaumer (SP)

Absage «Uster on Ice»

Die Absage der Veranstaltung Uster on Ice seitens der Organisatoren bedauern viele Menschen in Uster. Auch der Stadtrat äussert sein Bedauern. Die Begründung seitens der Organisation lässt einige Fragen offen und es wird suggeriert, dass die Stadt die Schuld an der Absage der Veranstaltung trägt.

Ich stelle deshalb dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Welchen Stellenwert hat die Veranstaltung Uster on Ice für den Stadtrat?
2. Wie sieht die Leistungsvereinbarung von der Stadt Uster mit dem Uster on Ice aus – mit welchen Ressourcen werden die Organisatoren – auch in den vergangenen Jahren – unterstützt? Wie unterstützte der Verein Zeughausareal das Uster on Ice?
3. Welche gesetzlichen Grundlagen zu einer solcher Veranstaltung gibt es, insbesondere in Hinsicht auf Veranstaltungs- und Baubewilligungen?
4. Weshalb scheiterten die Bemühungen von Uster on Ice, den Anlass durchzuführen aus Sicht des Stadtrates? Steht der Stadtrat mit den Organisatorinnen und Organisatoren bezüglich der Absage im Austausch?
5. Was ist der Sinn der Norm, wonach man für einen Anlass bis 8 Wochen eine Bewilligung, für einen Anlass bis 12 Wochen eine Baubewilligung benötigt?
6. Welche Auflagen waren seitens der Baubewilligungsbehörde vorgesehen? Was wären die Kosten der Baubewilligung gewesen?
7. Was sind die Voraussetzungen für eine Ausnahmegewilligung und wer erteilt diese? Lag dem Stadtrat ein Gesuch um Ausnahmegewilligung vor? Falls, ja, weshalb wurde dem Gesuch nicht stattgegeben?
8. Wie wurde im Vorfeld des Entscheides zwischen der Stadt Uster und der Organisation kommuniziert? Wurde der Stadtrat von der Organisation Uster on Ice über deren Schwierigkeiten eine Bewilligung/Baubewilligung/Ausnahmegewilligung zu erhalten informiert? Und wurden Sie informiert, dass der Anlass zum Scheitern verurteilt ist, wenn keine Ausnahmegewilligung vorliegt?
9. Welche Rettungsversuche hat der Stadtrat bisher unternommen? Wie sieht der Stadtrat seine Rolle/Aufgabe in Bezug auf die Absage und das weitere Vorgehen?

Gemeinderat



uster
Wohnstadt am Wasser

Uster, 18. September 2024

NNS

Nina Nussbaumer (SP)